



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 253

November 2023

Liebe Gläubige,

die Wallfahrt nach Lisieux, die in der ersten Oktober-Woche stattgefunden hat, nimmt in diesem Rundbrief einen größeren Platz ein. Therese von Lisieux (1873-1897), deren 150. Geburtstag wir am 3. Oktober gefeiert haben, ist eine Heilige, deren Bild ähnlich wie jenes des Hl. Franz von Assisi oft verfälscht und ver-süßlicht wird.

Dabei musste sie sich durch schwere äußere und innere Prüfungen durchkämpfen. Lange von ihrer Oberin verkannt und missachtet, von ihren Mitschwestern nicht verstanden, durchlitt sie in der letzten Phase ihres Lebens die tiefste Gott-verlassenheit. Das hatte allerdings nichts mit Depressionen zu tun, wie kürzlich ein Autor in der Kölner Kirchenzeitung meinte. Dieses mystische Phänomen kennen wir vielmehr von etlichen Heiligen. Gerade in dieser schwersten geistlichen Prüfung hat sich ihr Glaube und ihr Vertrauen auf Gott bewährt. In nur 24 Jahren ist die Karmelitin zu einer großen Heiligen gereift. Dabei hat sie nichts Außerordentliches getan. Aber sie hat in außerordentlicher Weise Gott und ihre Mitmenschen geliebt.

Unser Leben ist mehr oder weniger kurz. Jeder von uns ist eingeladen, die Zeit auf Erden nutzen, um für die Ewigkeit zu reifen.

Mit Gottes Gnade ist Vieles möglich. Ein Blick in das Leben der Heiligen bestätigt das. Haben wir deshalb den Mut, trotz aller Fehler und Schwächen, unserem Stand gemäß nach Heiligkeit zu streben, die sich im Wesentlichen in der Liebe zeigt.

Es grüßt Sie im Gebet verbunden

Ihr Pater Gerstle

ABSCHIED VON PATER MARC BRÜLLINGEN

Liebe Gläubige,

nun geht auch für mich nach über 16 Jahren hier in Köln eine Ära zu Ende. Gerne denke ich an die schöne Zeit zurück, in der ich in Düsseldorf und Köln, aber auch in Lindlar-Frielingsdorf als Priester wirken durfte.

Deshalb möchte ich mich hiermit nochmals von allen Gläubigen verabschieden und mich für Ihre Gebete, Geschenke, Spenden und sonstigen Wohltaten, die ich von Ihnen erhalten habe, ganz herzlich bedanken, vor allem für die wunderschöne holzgeschnitzte Statue des hl. Evangelisten Markus, meines Namenspatrons.



Leider fällt auch mir der Abschied nicht leicht, da ich hier in Köln und in Düsseldorf, wo ich am meisten tätig war, immer sehr gerne gewesen bin und mich sehr wohlgeföhlt habe.

Doch werde ich Sie auch nicht vergessen und Sie alle in meine Gebete und in den hl. Messen miteinschließen. Und wenn ich mal wieder im Raum Köln/Düsseldorf sein sollte, werde ich gerne die Gemeinden besuchen kommen und vielleicht werde ich irgendwann auch mal wieder nach Köln oder Düsseldorf zurückversetzt werden.

Sie können mich ebenso gerne in Salzburg besuchen kommen, wenn Sie einmal in dieser Gegend sein sollten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, Gottes reichsten Segen, den Schutz der Muttergottes und nochmals Vergelt's Gott für Ihre Wohltaten, die Sie mir erwiesen haben. Bleiben wir im Gebet verbunden.

Mit priesterlichem Segensgruß

Ihr Pater Marc Brüllingen

EINKEHRTAG

am 2. Advent (10. Dezember)

*„Er muss wachsen,
ich aber abnehmen“
(Joh. 3,30)*

Programmablauf:

- 10.00 Uhr - **Hochamt** in der Kirche Maria Hilf
- 11.30 Uhr - **1. Vortrag** (in Kirche)
- 12.30 Uhr - **Mittagessen** (Möglichkeit „Pizzeria Il Mondo“, Merowingerstraße oder „Pausenbrot“, Zugweg)
- 14.00 Uhr - **2. Vortrag** (in Kirche)
- 15.00 Uhr - **Sakramentsandacht** (mit Rosenkranz und stiller Anbetung) Beichtgelegenheit
- 16.00 Uhr - **Abschluss** mit sakramentalem Segen

Hinweis:

Anmeldung erwünscht (bitte per Mail an p.gerstle@petrusbruderschaft.de oder persönlich schriftlich mit Namen), aber nur notwendig für das gemeinsame Mittagessen in der Pizzeria Il Mondo (ca. 250 m von der Kirche entfernt).

Einheitsessen für ca. 15 Euro pro Person. Anmeldung für Mittagessen im „Pausenbrot“ - Ecke Rolandstraße / Zugweg (ca. 100 m entfernt) aus Platzgründen empfohlen, aber individuelle Bestellung.



WALLFAHRT NACH LISIEUX

von Dorothee Müller

Anfang Oktober haben wir unter der geistlichen und organisatorischen Leitung von Pater Bernhard Gerstle eine Wallfahrt von Köln nach Lisieux unternommen und konnten der Heiligen Thérèse von Lisieux im Rahmen ihrer Festwoche die Ehre geben.

Wir waren mit 50 Personen unterwegs, und schnell stellte sich eine herzliche Verbundenheit unter uns Pilgern ein, die im Verlaufe der Reise wunderbare gemeinsame Segenserlebnisse förderte. Unterstützt durch die Moderation während der Busfahrten durch Pater Gerstle, die gemeinsames Rosenkranzgebet, geistlichen Gesang und Vorträge über das Leben der Heiligen Thérèse umfasste, konnten wir den Alltag „loslassen“ und uns auf das Ziel unserer Fahrt immer besser „einlassen“: Thérèses „Mission des kleinen Weges“ besser zu verstehen und ihre Einladung zur Nachfolge auf ihrem „Kleinen Weg“ anzunehmen.

1. Tag - Anreise, 02.10.2023

Wir haben Glück! Alle können gesund und munter pünktlich in Köln um 8 Uhr starten, drei weitere Mit-Pilger steigen im Laufe der Fahrt noch zu. Unser erstes Ziel ist Herstal in Belgien, wo wir in der Eglise Notre Dame de L'Assomption die Heilige Messe feiern und im Anschluss beim Haus der Petrusbruderschaft im Garten unsere Mittagspause halten können. Wir danken Pater Jakub Kaminski für seine Gastfreundschaft! Danach geht es weiter nach Lisieux, wo wir zum Abendessen unsere Pilgerherberge, die Ermitage Sainte Thérèse, erreichen.

2. Tag - Aufenthalt in Lisieux, 03.10.2023

Wir beginnen den Tag mit einer Heiligen Messe um 7:30 Uhr in der Hauskapelle der Ermitage. Nach dem Frühstück haben wir Gelegenheit zum Besuch des Karmel. Die Klosterkapelle mit dem Schrein der Heiligen Thérèse gehört zu den meistbesuchten Orten in Lisieux.

Von der Andacht des Ortes berührt, halten wir inne für ein stilles Gebet.

Später machen wir uns zu Fuß auf den Weg nach Les Buissonnets, dem Haus, das Thérèses Onkel für die Familie nach dem Tod der Mutter ausgesucht hatte und wo Thérèse von 1877 bis zu ihrem Kloster-Eintritt 1888 lebte. In dem Zimmer, in dem die kranke Zehnjährige von der Muttergottes durch ein Lächeln geheilt wurde, steht eine Kopie dieser berühmten Statue. Im Garten befindet sich eine weiße Marmorgruppe, die die 14-jährige Thérèse mit ihrem Vater zeigt.

Die Atmosphäre des Hauses bewegt uns sehr. Nach der Mittagspause treffen wir uns vor der Basilika und sehen im Besucherzentrum einen Film über die Heilige Thérèse. Ein Besuch der Basilika und ein Gebet in der Krypta am Grab der Eltern Thérèses folgen. Mit jedem der Programmpunkte tauchen wir schon an diesem Tag etwas tiefer ein in das Leben Thérèses und werden berührt von der aufrichtig frommen Atmosphäre, die uns hier umfängt. (Foto Basilika)

3. Tag - Alençon, 04.10.2023

Wir beginnen auch heute den Tag mit einer Heiligen Messe um 7:30 Uhr und fahren nach dem Frühstück mit dem Bus nach Alençon, dem Geburtsort der Heiligen Thérèse. In ihrer Taufkirche beten wir gemeinsam den Rosenkranz und haben Gelegenheit zur Beichte. In diese Kirche gingen die Heiligen Louis und Zélie Martin jeden Tag in die Heilige Messe. Unsere Mittagspause verbringen wir im Salle de la Providence hinter der Basilika und besuchen dann das

Elternhaus der heiligen Thérèse in der Rue Saint-Blaise. Eine Dauerausstellung im Foyer informiert über die Familie Martin. Man kann die Küche, Wohn- und Arbeitszimmer der Familie betreten. Die angrenzende Kapelle wurde 1925 nach Thérèses Heiligsprechung gebaut und erhält Reliquien von Thérèse, Louis und Zélie Martin. Mit vielen besonderen Eindrücken aus der frühen Kindheit. Thérèses fahren wir zurück nach Lisieux.

4. Tag - Lisieux, 05.10.2023

Heute haben wir Gelegenheit, die Heilige Messe um 10 Uhr in der Krypta der Basilika zu feiern. Pater Gerstle hält auch an diesem Tag eine besondere Predigt, die uns wieder einmal aus der Seele spricht.

Nach dem Mittagessen haben wir für den restlichen Tag Zeit zur freien Verfügung, die einige nutzen, um nach Deauville ans Meer zu fahren, andere verbringen Zeit in der Basilika oder sehen sich in Lisieux um und vertiefen bei Kaffee, Kuchen und Eis die neu gewonnenen Glaubensinhalte - neue Freundschaften werden geschlossen und bereits bestehende intensiviert. Nach dem Abendessen finden wir uns auch heute in kleinen Gruppen zusammen, um bei einem Glas Bier oder Wein den Tag ausklingen zu lassen.

5. Tag - Heimfahrt, 06.10.2023

In der Heiligen Messe in der Hauskapelle der Ermitage danken wir ganz im Sinne des Herz-Jesu-Freitags Gott für diese segensreiche Pilgerfahrt. Nach dem Frühstück wartet schon unser Busfahrer, der uns genauso sicher wie hin nach Lisieux nun auch zurück in die Heimat bringt.

Erfüllt mit so vielen Eindrücken und Segenserlebnissen, kommen wir abends wieder in Köln an. Ich bin sicher, wir alle werden es empfunden haben: Thérèses Geschichte, ihr Leben, geht uns an; und ihr Vorbild und ihre Fürbitte werden uns weiter begleiten. Wer sich über ihren „Kleinen Weg“ informieren möchte, dem sei ihre „Geschichte einer Seele“ besonders ans Herz gelegt! Unsere junge Mitpilgerin Henrike Ahrens hat ihre Gefühle und Eindrücke der Wallfahrt in einem sehr berührenden Gedicht ausgedrückt, das uns als Rückblick und Ausblick im Sinne der Heiligen Thérèse dienen möge:

Therese von Lisieux

Die hl. Therese will uns bedingungsloses Vertrauen zum Herrn lehren

und somit uns anleiten die Schätze im Himmel zu mehren.

Wir sollen nach der Vollkommenheit im Glaubensleben streben

und nach Möglichkeit nach dem Vorbild der Heiligen leben.

Therese weist uns den kleinen Weg in Liebe zum Nächsten zur Ewigkeit.

Er ist nicht immer leicht – zu keiner Zeit. Doch sie hat ihn gemeistert trotz allen Leids,

welches wurde vor allem im Ordensleben ihr zu teil,



fand sie in ihrer Standhaftigkeit, im tiefen Glauben ihr Heil.

Im bedingungslosen Vertrauen zum Herrn

und in der Liebe zum Nächsten fand sie ihr Heil.

Nun tritt sie für uns und die Rettung unserer Seelen ein

und möchte uns Mittlerin auf dem Weg im Glauben vom Himmel aus sein.

Ich empfand die Wallfahrt als sehr schön. Schade, dass wir schon wieder unserer Wege gehen.

Doch wir werden uns wiedersehen.

Dies wird durch die Fügung des Herrgotts geschehen.

Doch was ich in dieser Woche erleben durfte,

lässt mich nun dankbar zurückschauen und darauf weiter bauen,

dass Gott kann man immer vertrauen.

Er wird alles lenken,

trotz mancherlei Bedenken.

Dies haben wir durch das Leben der hl. Eltern Martin erfahren dürfen,

wie Gott will unser Leben prüfen

und dennoch auch versüßen.

Manchmal führt er uns einen anderen Weg

und wir sind nicht sicher, wohin er geht.

Doch er nimmt uns als ein gütiger Vater stets an die Hand

und führt uns durch sein Land.

Henrike Ahrens

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – NOVEMBER 2023

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

Mi	01.11.	<u>ALLERHEILIGEN</u> (1.Kl.)	Choramt	10.00
Do.	02.11.	<u>Allerseelen</u> (1.Kl.)	<i>Requiem</i>	8.00
		8.00: Hauskapelle / 18.30: Maria Hilf	<i>ges. Requiem</i>	18.30
Fr.	03.11.	Herz-Jesu-Freitag, Ged. hl. Hubertus anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	04.11.	<i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i>	hl. Messe	9.00
So.	05.11.	23. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choramt	10.00
Mo.	06.11.	Vom Tage – (HK) – HL. Messe entfällt!!!		
Di.	07.11.	hl. Engelbert	hl. Messe	18.30
Mi.	08.11.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	09.11.	Weihfest Lateranbasilika, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	10.11.	hl. Kunibert	hl. Messe	18.30
Sa.	11.11.	Hl. Martin	hl. Messe	9.00
So.	12.11.	5. nachgeh. Sonntag nach Erscheinung	Choramt	10.00
Mo.	13.11.	Kirchweihfest - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	14.11.	hl. Josaphat	hl. Messe	18.30
Mi.	15.11.	hl. Albertus Magnus	hl. Messe	18.30
Do.	16.11.	hl. Gertrud von Helfta, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	17.11.	hl. Gregorius der Wundertäter	hl. Messe	18.30
Sa.	18.11.	Weihfest der Basilien St. Peter und Paul	hl. Messe	9.00
So.	19.11.	6. nachgeh. Sonntag nach Erscheinung	Choramt	10.00
Mo.	20.11.	Hl. Felix von Valois - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	21.11.	Fest Mariä Opferung	hl. Messe	18.30
Mi.	22.11.	hl. Cäcilia	hl. Messe	18.30
Do.	23.11.	hl. Klemens I., anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	24.11.	hl. Johannes v. Kreuz	hl. Messe	18.30
Sa.	25.11.	hl. Katharina v. Alexandrien	hl. Messe	9.00
So.	26.11.	24. (Letzter) Sonntag nach Pfingsten	Choramt	10.00
Mo.	27.11.	vom Tage - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	28.11.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Mi.	29.11.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	30.11.	hl. Apostel Andreas, <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	01.12.	Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	02.12.	Herz-Mariä-Sühnesamstag, hl. Bibiana anschl. Anbetung	hl. Messe	9.00

WEITERE GOTTESDIENSTE – NOVEMBER 2023

DÜSSELDORF (Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

- jeden Sonn- und Feiertag Hochamt um 10.30 Uhr
- Donnerstag und Freitag um 18.30 Uhr
- Samstag um 8.30 Uhr
- Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Hochamt im Pfarrsaal "Gemeindefrühstück"

Fest Allerheiligen, 1. November, Hochamt um 10.30 Uhr

BONN (Kirche St. Michael, Rheinbacher Straße, 53115 Bonn-Weststadt) *neu!*

- jeden Sonn- und Feiertag 18.00 Uhr Hl. Amt
 - 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
- jeden Dienstag **19.00 Uhr** Heilige Messe
 - 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

Fest Allerheiligen, 1. November, Hochamt um 18.00 Uhr

REMSCHIED (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

- jeden Sonn- und Feiertag 8.00 Uhr Hl. Amt

Fest Allerheiligen, 1. November, Hl. Amt um 8.00 Uhr

LINDLAR-FRIELINGS DORF (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

- jeden Sonntag um 17.30 Uhr
 - gegen 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

WUPPERTAL (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

- jeden Montag um 18.30 Uhr, mit Ausnahme des 2. Montag

LEV.-LÜTZENKIRCHEN (St.-Anna-Kapelle, Kapellenstraße 10, 51381 Leverkusen)

- jeden 2. Montag Hl. Messe 18.30 Uhr
 - gegen 18.00 Uhr Rosenkranz

ALTENBERG (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

- jeden Freitag um 18.00 Uhr
 - um 17.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt
 - gegen 17.20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

TERMINE IM NOVEMBER 2023

Montag, 6. November: *Die hl. Messe in der Hauskapelle entfällt an diesem Tag!!!*

Kinderkatechese

Köln: Samstag, 11. November und 9. Dezember, 15.30 Uhr Köln-Lindenthal

Düsseldorf: Sonntag, 19. November und 3. Dezember (im Rahmen der Adventsfeier), jeweils im Pfarrheim

Katechese für Studenten und junge Erwachsene (16-30 Jahre)

jeweils am Mittwoch, nach der Abendmesse in Maria Hilf (nicht am Fest Allerheiligen), Beginn 19.15 Uhr

Erwachsenenkatechese mit Pater Unglert:

Barmherzigkeit und Gerechtigkeit – sind das Gegensätze?

Düsseldorf: Freitag, 17. November, nach der Abendmesse

Köln: Samstag, 18. November, nach der 9-Uhr-Messe

Christkönigsjugend:

Treffen am Sonntag, 26. November nach dem Hochamt in Köln-Lindenthal

Bibelkurs in Köln-Lindenthal (Haus der Bruderschaft) mit P. Gerstle

Am Montag, 20. November, 19.30 – 21 Uhr.

Thema: Das Lukas-Evangelium (Fortsetzung)

Adventsfeier: Sonntag, 3. Dezember im Pfarrheim St. Dionysius, Düsseldorf (nach dem Hochamt)

Einladung zum Einkehrtag in Maria Hilf, Köln (Ablauf siehe S. 5)

am 2. Adventssonntag, 10. Dezember mit P. Gerstle

ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de)

P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: p.unglert@petrusbruderschaft.de

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25 | Webseite: www.maria-hilf-koeln.de

Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und

Altenberg: P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Postbank Köln,
IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 – BIC PBNKDEFF